



Beschlussvorlage Nr. 2018/277

23.10.2018

Federführend: Hochbauamt

Beteiligt: Stadtkämmerei

Tagesordnungspunkt:

Sophie-Scholl-Grundschule Hailfingen; hier: Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe

Beratungsfolge:

Gemeinderat	13.11.2018	Entscheidung	öffentlich
-------------	------------	--------------	------------

Stand der bisherigen Beratung:

15.12.2015	GR 2015/229 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2016
23.03.2016	Klausurtagung OR - Vorbereitung Bürgerforum
16.04.2016	Bürgerforum Hailfingen
28.04.2016	OR nö Vorberatung Varianten
23.06.2016	OR Beschluss Aufgabe altes Schulhaus und Neubauplanung in der Dorfmitte
14.07.2016	Bericht zum Projektstand im Sozialausschuss
23.06.2016	OR Durchführung einer Mehrfachbeauftragung zum Neubau einer Grundschule in der Dorfmitte
26.07.2016	GR Durchführung einer Mehrfachbeauftragung zum Neubau einer Grundschule in der Dorfmitte
29.09.2016	OR Bürgerinformation Grundschule
06.10.2016	OR Auslobungsunterlagen Neubau Grundschule Dorfmitte
13.07.2016	2016/128 GR Durchführung einer Mehrfachbeauftragung zum Neubau einer Grundschule am Standort Dorfmitte
19.01.2017	Sitzung der Beteiligungskommission mit Festlegung des 1. und 2. Preisträger
09.02.2017	2017/015 OR Vorberatung Planungsbeschluss Leistungsphase 1-3, Neubau Grundschule in der Dorfmitte
14.03.2017	2017/015 GR Planungsbeschluss Leistungsphase 1-3, Neubau Grundschule in der Dorfmitte
19.10.2017	2017/207 GR Baubeschluss - Neubau der einzügigen Sophie-Scholl-Grundschule Hailfingen, in der Dorfmitte
25.09.2018	2018/231 GR Freigabe der vorgesehene Verpflichtungsermächtigung über 2.160.000 EUR
27.09.2018	2018/223 TA Vergabe der Elektrotechnikarbeiten
27.09.2018	2018/221 TA Vergabe der Sanitärarbeiten
27.09.2018	2018/218 TA Vergabe der Heizungsarbeiten
27.09.2018	2018/216 TA Vergabe der Rogbau- und Gründungsarbeiten

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat bewilligt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 215.000 EUR für das Bauvorhaben Sophie-Scholl-Grundschule in Hailfingen.

Anlagen:

gez. Stephan Neher
Oberbürgermeister

gez. Thomas Weigel
Erster Bürgermeister

gez. Markus Gärtner
Amtsleiter

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Sachkonto	Planansatz
vorher			300.000 EUR
2018			895.000 EUR
2019	7.092110.009	7871 0000	2.160.000 EUR
2020			265.000 EUR
Korrektur			-115.000 EUR
Summe			3.505.000EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungs-ermächtigung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Bereits verfügt über	EUR
- in Höhe von	Haushalt 2018	3.505.000 EUR
- Ansatz VE im HHPI.	Antragssumme lt. Vorlage	3.720.000 EUR
- üpl. / apl.	Danach noch verfügbar	-215.000 EUR
	Diese Restmittel werden noch benötigt x ja <input type="checkbox"/> nein	
	Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	215.000 EUR
	Deckungsnachweis:	
	Haushaltsplan 2019 ff.	

Jährliche Folgekosten / - kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Vorlage relevant für:

- Jugendvertretung Integrationsbeirat Behindertenbeirat

Begründung

Bereits in der Gemeinderatsvorlage 2018/231 wurde zum Beschlussantrag Inanspruchnahme einer Verpflichtungsermächtigung die Kostensituation beim Projekt Sophie-Scholl-Grundschule in Hailfingen dargestellt und erklärt.

Zehn Monate nach dem Baubeschluss am 19.10.2017 ist nach heutigem Sachstand eine überplanmäßige Ausgabe notwendig.

Die Angebote für die Gewerke Abbruch, Tiefgründung, Rohbau, Blitzschutz, Heizungs-, Elektro-, Lüftungs- und Sanitäranlagen, Zimmermanns- und Dachdeckerarbeiten sind zwischenzeitlich im Technischen Ausschuss vergeben und beauftragt.

Die Abweichung zwischen den günstigsten Angeboten und der Kostenkalkulation der Architekten ARGE Hippmann + Rempfer ARGE sind aus der Tabelle ersichtlich:

Kostengruppe	Plan (EUR)	Prognose (EUR)	Diff.(EUR)
300	1.833.000	1.990.000	-157.000
400	513.000	524.000	-15.000
500	190.000	200.000	-10.000
600	683.000	723.000	<u>-33.000</u>
Summe			-215.000

Finanzplan 2018	3.505.000 EUR
Überplanmäßige Ausgabe	215.000 EUR
Aktuelle Prognose (und Antrag Haushalt 2019) <i>(die Vorprojektkosten sind in den Summen enthalten)</i>	3.720.000 EUR

Es sind keine weiteren Reserven im Projektbudget vorhanden. Im weiteren Bauverlauf bestehen **Risiken** durch:

- Massenmehrungen bei den erteilten Aufträgen,
- Nachträge bei den erteilten Aufträgen und
- die noch anstehende Vergabeverfahren

Allgemeine Angebots- und Baupreissituation

Auf der einen Seite zeigt sich, dass nur wenige Angebote bei den Ausschreibungen eingehen und es auf der anderen Seite zu Baupreissteigerungen von 10 - 20 % gegenüber der Budgetkalkulation kommt.

Nach einer Studie von Drees + Sommer vom 16.01.2018 sind die Baupreise bundesweit im Durchschnitt um 7 % und bei komplexeren Gewerken sogar im Durchschnitt um mehr als 10 % höher als geplant. Insgesamt haben sich die Preise bei allen Bau-Leistungsbereichen erhöht. Baden-Württemberg und die Region Tübingen gehört zu den besonders teuren Bau-Regionen, d.h. hier ist noch ein Regionalfaktor von 1,1 hinzuzurechnen.

Finanzmittelanpassung

Die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 215.000 EUR sollen im Finanzplan 2019 berücksichtigt und als Ausgabe im HH Jahr 2020 verplant werden.

Projektstand

Am 4.10.2018 ist der offizielle Spatenstich erfolgt. Zu diesem Zeitpunkt war bereits der Umbau der Heizungsanlage im Rathaus erfolgt. Die Rathausanlage versorgt die Grundschule im Bedarfsfall (bei Spitzenlasten) mit Wärme. Die Anlage wurde von einer Öl- auf Gasverbrennung umgestellt. Zwischenzeitlich sind die Abbrucharbeiten erfolgt, mit der Vorbereitung der Tiefgründung wurde in der 43. KW begonnen.